



# Protokoll der LEA Sitzung

Unsere Schwerpunkte: Kinderschutz und Kindersicherheit / Sinkende Kinderzahlen als Chance / Elternmitwirkung stärken

Termin: 17. Dezember 2025  
Ort: online  
Sitzungsleitung: Vorstand  
Protokoll: Leitung der Geschäftsstelle

---

## Begrüßung und Eröffnen der Sitzung

Der Vorstand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

## Kinderschutz und Kindersicherheit

These: Wir tun so, als sei Kinderschutz geregelt, aber in Wahrheit verlassen wir uns zu sehr auf Glück und Engagement einzelner.

Zur Einführung ins Thema werden die rechtlichen Rahmenbedingungen kurz angerissen. Dabei werden folgende Stichpunkte genannt:

- UBSKM Gesetz, welches im Juli in Kraft getreten ist
- Schutzkonzepte Voraussetzung für Betriebserlaubnis – wie sieht es mit der Umsetzung aus?
- Beschwerde- / Beteiligungsverfahren, Präventive Maßnahmen – Voraussetzung für Fördermöglichkeiten

Die Austauschrunde beginnt mit der Fragerunde, wo die Anwesenden Handlungsbedarf sehen. Marc Schmid von den Elbkindern ist anwesend. Er skizziert die Elbkindersicht und bietet für weitere Informationen auch eine Präsentation an.

Bei den Änderungen die sich durch die Überarbeitung des Handlungsleitfadens ergeben, geht es in erster Linie um das allgemeine Konzept unter Berücksichtigung der individuellen Einrichtungskonzepte und Einbindung des Sozialraums. Seitens Behörde ist die Trägerberatung für die Prüfung der Kinderschutzkonzepte zuständig.

Die Anwesenden werden gefragt, ob alle das Konzept ihrer Einrichtung kennen. Falls nicht, sollten sie doch mal einen Blick reinwerfen. Es wird angesprochen, dass die Nachfrage für Verwunderung sorgte und dass das Konzept nur vor Ort zum Lesen bereitgestellt wird. Eine Delegierte hat die Erfahrung gemacht, dass das pädagogische Konzept problemlos ausgehändigt wurde, beim Schutzkonzept eher zögerlich. Andere erwähnten, dass es bei ihnen kein Problem dargestellt hat. Es gab die Erfahrung, dass im Rahmen der Evaluierung die Rückmeldung zum Schutzkonzept positiv gewesen sei. Im Rahmen des weiteren Austausches zeigt sich, dass einige Einrichtungen ihre Konzepte öffentlich z. V. stellen, andere nur auf Nachfrage.

Zum Abschluss des TOPS gab es die Anregung eine Art Checkliste zu entwickeln bzw. bereit zu stellen. Die Anregung soll im nächsten Newsletter mit aufgenommen werden. In dieser Checkliste könnte es z. B. die Anregung geben, dass der Elternvertretung einmal im Jahr Einblick gewährt wird, dass darüber informiert wird wer und wie geprüft wird usw. Die Eltern werden aufgefordert auch mal bei ihren Fachkräften nachzufragen. Ein guter Zeitpunkt wäre z. B. auch die Eingewöhnungszeit sich einzulesen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass es als wichtig empfunden wird, dass Informationen transparent und umfassend z. V. stehen. Die Behörde darf aber auch nicht außen vor gelassen werden. Die Kita Aufsicht sei mit zuständig. Das Problem sei aber auch, dass auch in der Behörde Personalengpässe zu beklagen seien. Dies muss auch politisch zum Thema werden und die Aufsicht personell besser ausgestattet werden. Rechtliche Grundlagen entsprechend u. a. SGB VIII und LRV seien umzusetzen. Eltern dabei mit einbeziehen und für das Personal entsprechende Schulungen durchführen. Es folgte der Hinweis auf eine Ausstellung der Fröbel Kitas zum Thema Kinderrechte.

Link aus dem Chatverlauf:

- Handreichung Kinderschutzkonzept: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/familie/kinderschutz/handreichung-schutzkonzepte-37176>  
(die Handreichung wurde überarbeitet – die neue soll demnächst online sein)



Weitere Links von der Protokollantin fürs Protokoll zusammengestellt:

- Landesrahmenvertrag (LRV) Kita: und die entsprechenden Anlagen, Beschlüsse:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/familie/kinderbetreuung/fachinformationen/landesrahmenvertrag-kita-35272>
- LRV Umlaufbeschluss §13 Anlage VI und VII  
<https://www.hamburg.de/resource/blob/905578/cc7d31587381e750144020816412600e/Irv-anpassung-13-schutz-von-kindern-vk-beschluss-1-1-24--data.pdf>
  - Anlage VI Rahmenvereinbarung:  
<https://www.hamburg.de/resource/blob/905560/43cd14fdc74190abc75983e2b43a0c59/Irv-anpassung-anlage-vi-rahmenvereinbarung-vk-beschluss-1-1-24--data.pdf>
  - Anlage VII Vorwort und Leitfaden für die Erstellung von Kita-Schutzkonzepten:  
<https://www.hamburg.de/resource/blob/905562/55367570da88c3c08f078f33eea4690f/Irv-anpassung-anlage-vii-leitfaden-erstellung-kita-schutzkonzepte-vk-beschluss-1-1-24--data.pdf>
- Allgemein: Kinderschutz Hamburg:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/familie/kinderschutz>
- Handreichung zur Erstellung von Schutzkonzepten:  
<https://www.hamburg.de/resource/blob/37174/44f6d59933f8de28bafb577d0b3d54e0/handreichung-zur-erstellung-von-schutzkonzepten-data.pdf>
- Kinderschutzbund Hamburg Fachstelle Schutzkonzepte:  
<https://kinderschutzbund-hamburg.de/projects-archive/fachstelleschutzkonzepte/>
- Diakonie Hamburg Leitfragen zur Erstellung von Schutzkonzepten: <https://www.diakonie-hamburg.de/export/sites/diakonie/.galleries/downloads/Fachbereiche/KJ/BASFI-Leitfragen-fuer-Schutzkonzepte.pdf>
- Bertelsmann Studie „Teamarbeit in Kitas“ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/fruehkindliche-bildung/projektnachrichten/teamarbeit-zentral-fuer-kinderschutz>
- Deutsches Kinderhilfswerk Kinderrechteindex 2025:  
<https://www.dkhw.de/informieren/unsere-themen/kinderrechte/kinderrechte-index/>
- UBSKM Gesetz: <https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/ministerium/gesetze/gesetz-zur-staerkung-der-strukturen-gegen-sexuelle-gewalt-an-kindern-und-jugendlichen-235164>
- Fröbel Kitas Wanderausstellung Kinderrechte: <https://www.froebel-gruppe.de/leitbild/ausstellung-kinderrechte>
- Ver.di Elke Alsago
  - <https://www.herder.de/kiga-heute/fachmagazin/archiv/2025-55-jg/5-2025/gewalt-ist-eng-mit-den-arbeitsbedingungen-verknuepft-gemeinsame-studie-von-verdi-und-der-hochschule-fulda/>
  - [https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/101648/ssoar-2025-meyer\\_et\\_al-Verletzendes\\_Verhalten\\_in\\_der\\_Kindertagesbetreuung.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2025-meyer\\_et\\_al-Verletzendes\\_Verhalten\\_in\\_der\\_Kindertagesbetreuung.pdf](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/101648/ssoar-2025-meyer_et_al-Verletzendes_Verhalten_in_der_Kindertagesbetreuung.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2025-meyer_et_al-Verletzendes_Verhalten_in_der_Kindertagesbetreuung.pdf)
- ...

## Sinkende Kinderzahlen als Chance

These: Wir reden seit Jahren über Qualität, aber jetzt hätten wir endlich die Chance ... und riskieren sie aus Bequemlichkeit oder Kostendruck zu verspielen

Beim Austausch ging es u. a. um folgende Punkte:

- Rahmenbedingungen: Kita-Gutschein-System – Pauschalen pro Kind – allgemeine Kosten wie Miete usw. bleiben unverändert hoch
- Personalschlüssel erhöhen
- Es finden sich jetzt Schilder mit den Hinweis „freie Plätze“ – ist dies ein regionales Prädikat in einzelnen Stadtteilen oder gültig für die ganze Stadt?

- Geburtenzahlen wirken sich für Kita und Schule mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung aus – sowohl sinkende als auch steigende
  - Es finden weiterhin mehr Neuöffnungen als Schließungen statt (aktueller Stand für dieses Jahr 22 neue gegenüber 8 Schließungen)
  - Veränderungen bei den Geburten: Im ersten Halbjahr 2025 waren es 10.784 Geburten und somit 427 weniger als zum Stand ein Jahr zuvor.
  - Chance nutzen die bestehenden Fachkräfte, das Team zu halten
  - „Marktwirtschaft“ / „Angebotsüberhang“: Kitas mit besserer Qualität setzen sich durch
  - Fachkräftemangel: Qualität in kleinen Schritten bessern – Fachpersonal stärken, Unterscheidung Erst- und Zweitkraft – was sind die qualitativen Anforderungen? / bei notwendigen Personalabbau vorrangig die Fachkräfte halten
  - Zeit dass „Qualitätsaufweichungen“ wieder eingestellt werden (Beispiel Positivliste)
  - Studienergebnisse heranziehen und beachten (Beispiel Bertelsmann)
  - Bundesweit brechen Kinderzahlen in Kitas ein, in Hamburg ziemlich heftig
  - Elbkinder-Kitas haben keine andere Stellung im Markt als andere Träger
  - Inklusion mehr in den Fokus nehmen – Förderbedarfe steigen  
Lange Wege für Eltern um eine geeignete Einrichtung zu finden
  - Ergebnisse der 4,5-jährigen Vorstellungen
  - Zeiten für Vor- und Nachbereitung und Anleiterstunden ausreichend finanzieren
  - Sinkende Kinderzahlen – Erfahrung sehr unterschiedlich in den einzelnen Stadtteilen
  - In den letzten Jahren ist die Qualität immer wieder abgesenkt worden, als Grund wurde fehlendes Personal genannt
  - Generell bzw. unverändert angespannte Personallage im Bereich Therapie
  - Fokus auf Nachwuchs richten – wie sieht es an den Fachschulen aus?
  - Ausfälle nicht nur im Bereich Kita – auch in Schule / GBS
  - Gesetzlicher Anspruch – Schlüssel – versus Finanzierung
  - Unterschiedliche Auslegung der Begrifflichkeit Fachkräfte
  - Bei Genehmigungen neuer Kitas Augenmerk auch auf bestehende legen
  - ...

Links von der Protokollantin fürs Protokoll zusammengestellt:



## Elternmitwirkung stärken

These: Eltern sollen mitwirken, aber oft nur dort, wo es nicht weh tut.

Zur Einführung wurden die aktuellen Bestrebungen bei der Elternkammer angesprochen, dass nach der Neuausrichtung der Behörde eine Neuausrichtung auch in der Elternmitwirkung / Elternvertretung erfolgen kann: Wechsel der Zuständigkeit GBS zur schulischen Elternvertretung der Elternräte, Kreiselternräte und Elternkammer Hamburg.



Unsere Gremiendelegierte und der LEA Vorstand haben sich im Vorfeld der LEA Situng dazu ausgetauscht.

Die z. V. gestellte Präsentation beinhaltet die bisherige und neue Behördenstruktur und Zuständigkeit der Elternvertretung, sowie die Gründe, die dafür sprechen.

Wichtig dabei wäre evtl. Bruchstellen zu vermeiden.

- Was ist zu beachten?
  - Welche rechtlichen Hindernisse wären zu überbrücken?
  - Welche Änderungen ergeben sich für Eltern?
  - Was ist im Bereich der Vorschule zu beachten?
  - Die geänderte Behördenzuständigkeit ist nicht gesetzlich geregelt – was passiert bei Regierungswechsel?
  - Seitens Elternkammer wird ein Beschluss erarbeitet – gemeinsam abgestimmtes Verfahren zwischen LEA und EK wünschenswert
  - Im Chat wird darauf hingewiesen, dass die BEA und LEA Sitzungen öffentlich sind, die Sitzungen der Kreiselternräte und Elternkammer finden nicht-öffentliche statt.
  - ...
- Es wird als wichtig empfunden sich mit „Wissenden“ auszutauschen. Noch während der Sitzung wird eine WhatsApp Gruppe erstellt. Interessierte sind eingeladen sich zu beteiligen, verschiedene Perspektiven und juristische Kenntnisse einzubringen.
- Links aus dem Chatverlauf: zur WhatsApp Gruppe:  
<https://chat.whatsapp.com/EXRow2h4RQD55D7ls8YO5L?mode=hqr3>

#### **Berichte aus den Gremien:**

---

- **Elternkammer AGfB**

Andrea Goos und Steffen Weißhuber / ergänzend zum Beitrag zum TOP Elternmitwirkung: Es gibt zwei AGs bei der EK, Herausforderung bei Übergänge (Kita-Grundschule-weiterführende Schulen)

- **Familien- Kinder- und Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft (FKJA)**

Tina Hehn berichtet von der Experten-Anhörung zur Situation in der Kinder- und Jugendhilfe und zu geplanten Kürzungen vom 12. Dezember.

Expert\*innen: Kristin Alheit vom Paritätischen Hamburg, Thorsten Baer, Dezernatsleitung aus Wandsbek, Markus Göz für die Kinder- und Jugendhilfe, Rauhes Haus, Andrea Mayer, Regionalleiterin HH-Nord und Wandsbek der GM Jugendhilfe GmbH, Anja Post-Martens für den Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V., Ronald Prieß, AK Kinder, Jugend und Bildung der Patriotischen Gesellschaft und Botschafter der Straßenkinder in Hamburg und Olaf Voß für das Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum.

→ Der schriftliche Bericht wurde im Nachgang zur Sitzung in den internen LEA Verteiler gegeben.

→ Links von der Protokollantin fürs Protokoll zusammengestellt:

- <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/jugendhilfe-in-der-krise-wie-kuerzungen-kinder-in-hamburg-belasten.jugendhilfe-102.html>
- [https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg\\_journal/expertenanhoerung-zur-jugendhilfe-im-familienausschuss.hamj-6122.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/expertenanhoerung-zur-jugendhilfe-im-familienausschuss.hamj-6122.html)
- Das Wort-Protokoll der Sitzung ist bereits in der Parlamentsdatenbank zu finden:  
[https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokument/101591/23\\_003\\_wortprotokoll\\_der\\_oeffentlichen\\_sitzung\\_des\\_familien\\_kinder\\_und\\_jugendausschusses - navpanes=0](https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokument/101591/23_003_wortprotokoll_der_oeffentlichen_sitzung_des_familien_kinder_und_jugendausschusses - navpanes=0)



- **Landesjugendhilfeausschuss LJHA**

Angelika Bock berichtet von der Sitzung vom 8. Dezember: Es ging um die Themenplanung für das kommende Jahr, Beschlussfassungen zu Wohnungen für Straßenkinder, Bestandssicherung von Angeboten und Projekten im Haushalt 2026 gewährleisten und zur Situation geflüchteter Kinder und Jugendlichen in Unterkünften. Die Anerkennungsverfahren wurden wie vorgeschlagen verabschiedet. Es folgten Berichte aus den Landesarbeitsgemeinschaften und Netzwerken und aus dem Geschäftsführenden Ausschuss. Hier wurde mitgeteilt, dass die geplante Veranstaltung zur Jugendbeteiligung im Frühjahr stattfinden soll. Und es wird sich mit der Weiterentwicklung des LJHA beschäftigt. Unter Aktuelles aus der Verwaltung wurden die Themen Entbürokratisierung, Abstimmungsprozesse Finanz- und Schulbehörde und Sachstand Veränderungen Amt F besprochen. Und auch die Kürzungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe waren Thema. Es wurde hierzu auf die Sitzung des Familien-Ausschuss hingewiesen.

- Der schriftliche Bericht wurde im Nachgang zur Sitzung in den internen LEA Verteiler gegeben.

Auf Nachfrage wird noch kurz zum aktuellen Stand AG Elbkinder berichtet.

- **AG Elbkinder**

Geschäftsordnung für Elbkinder-Elternrat, im Herbst kommenden Jahres sollen die Wahlen stattfinden, im Mai wird es eine Info-Veranstaltung geben.

Die Sitzung wird mit den Hinweis auf die nächste Sitzung, die in Präsenz am 15. Januar in der Kita Horner Weg stattfindet und den besten Wünschen zu Weihnachten und zum Jahresende beendet.

---

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: 22. Dezember 2025 / Leitung der Geschäftsstelle